

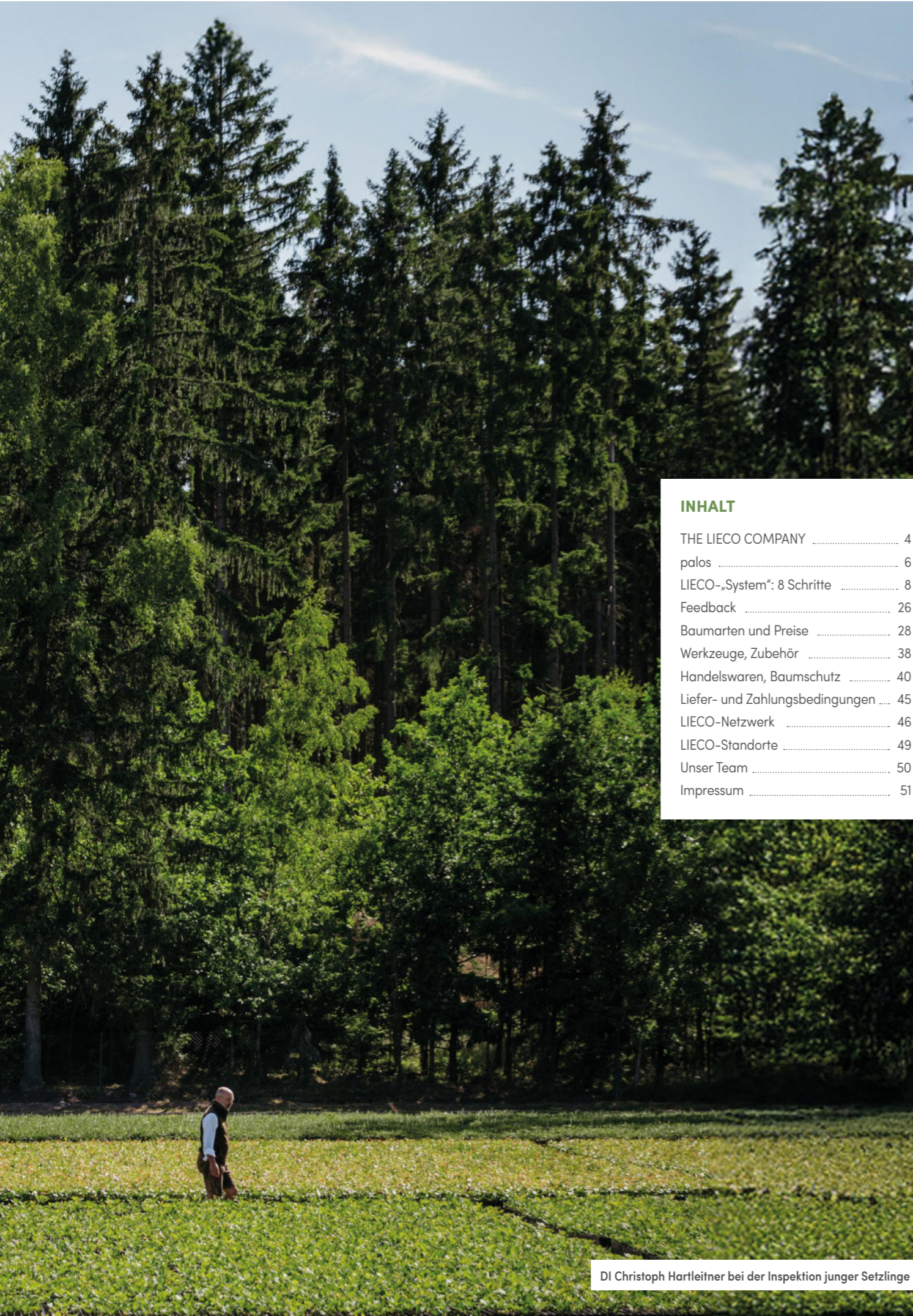
 2026



AUFFORSTEN MIT ERFOLG

SETZEN, WURZELN, WACHSEN

DER LIECO
KATALOG 2026



INHALT

THE LIECO COMPANY	4
palos	6
LIECO-„System“: 8 Schritte	8
Feedback	26
Baumarten und Preise	28
Werkzeuge, Zubehör	38
Handelswaren, Baumschutz	40
Liefer- und Zahlungsbedingungen	45
LIECO-Netzwerk	46
LIECO-Standorte	49
Unser Team	50
Impressum	51

DI Christoph Hartleitner bei der Inspektion junger Setzlinge

IN BÄUME INVESTIEREN

*Wer Wälder gestaltet, gestaltet Zukunft.
Wir von LIECO arbeiten daran –
mit Know-how, Engagement und Leidenschaft.*

Waldbauliche Entscheidungen, jede Pflanzung und jeder Pflegeeingriff sind ein Stück gelebte Verantwortung und formen nicht nur die Landschaftsbilder von morgen, sie bestimmen auch die wirtschaftliche Fitness des Waldes in Zukunft. Wir bei LIECO sind überzeugt: Die Einstellung, mit der wir handeln, ist entscheidend für das Ergebnis. Wer mit Zuversicht pflanzt, wer Vertrauen in den eigenen Weg hat, schafft Beständigkeit – Wurzel für Wurzel, Baum für Baum.

Die Forstwirtschaft steht heute vor vielen Aufgaben, aber vor allem vor großartigen Chancen. Neue Technologien bieten bislang unbekannte Möglichkeiten, moderne Pflanzverfahren und das wachsende Bewusstsein für Qualität werden neue Wege eröffnen, Wälder aktiv und erfolgreich zu gestalten. Wer offen bleibt, wer Innovation annimmt und auf Erfahrung baut, dem gehört die Zukunft.

LIECO begleitet Sie auf diesem Weg mit hochwertigem Pflanzgut, praxisnaher Beratung und einem klaren Ziel – das Beste aus den jeweiligen standörtlichen Gegebenheiten herauszuholen. Unsere Containerpflanzen sind das Ergebnis von Leidenschaft, höchsten Qualitätsansprüchen und einer Haltung,

die auf Vertrauen setzt: in das Können der Menschen, die Wälder aufbauen, und in die Kraft der Natur, die daraus wächst.

Die Zukunft des Waldes liegt nicht irgendwo – sie liegt in den Händen all jener, die heute anpacken, Entscheidungen treffen und Perspektiven schaffen. Mit Mut, mit Wissen und mit Freude an der Aufgabe. Wir sind stolz, Teil dieser Gemeinschaft zu sein, die nicht abwartet, sondern handelt.

Dieser Katalog soll Inspiration sein, Motivation und Einladung zugleich: weiterzudenken, auszuprobieren und die Zukunft des Waldes aktiv zu gestalten. Denn was wir mit Überzeugung tun, gelingt. Und was wir mit Freude beginnen, wächst.

DI CHRISTOPH HARTLEITNER
Geschäftsführer LIECO,
Verkaufsleiter THE LIECO COMPANY



ÜBER
350
HEKTAR
PRODUKTIONSFLÄCHE



11

STANDORTE IN DEUTSCHLAND,
ÖSTERREICH UND TSCHECHIEN

ÜBER
300
MITARBEITENDE IN
DEUTSCHLAND, ÖSTERREICH
UND TSCHECHIEN

30

MILLIONEN VERKAUFTE
FORSTPFLANZEN JÄHRLICH

UNSER BUSINESS HEISST WALD

*Wir kennen die Herausforderungen der Forstbetriebe
und arbeiten jeden Tag an zukunftsweisenden Produkten
und Lösungen für unsere Kunden.*

Was vor 40 Jahren im Forstgarten des eigenen Forstbetriebs in Kalwang begann, ist heute eine leistungsstarke forstliche Unternehmensgruppe mit elf Standorten in Deutschland, Österreich und seit 2025 auch in Tschechien.

Wir leisten einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung der großen Herausforderungen, vor denen unsere Wälder stehen. Unser Ziel ist es, die Zukunftsfähigkeit der Forstwirtschaft zu sichern und die Klimastabilität der Wälder zu stärken. Nachhaltig bewirtschaftet ist der Wald CO₂-Speicher, Lebensraum und Produzent eines nachwachsenden Rohstoffs.

Als Teil der Liechtenstein Gruppe folgen wir klaren Prinzipien: Nachhaltigkeit in jeder Form, Innovation, Transparenz und Langfristigkeit. Diese Werte leiten unser tägliches Handeln und unsere strategische Ausrichtung.

Unter den Marken LIECO, Lürssen und palos bündeln wir jahrzehntelange Erfahrung und Fachkompetenz. Durch enge Zusammenarbeit und einen aktiven, regionsübergreifenden Wissenstransfer entstehen innovative, kundenorientierte Lösungen.

Kontinuierliche Weiterentwicklungen haben uns zum Pionier unserer Branche gemacht. Durch fortlaufende Investitionen in Forschung und Entwicklung sind wir oft einen Schritt voraus. Wichtig ist uns dabei die Zusammenarbeit mit der Wissenschaft, denn Forschungsergebnisse kombiniert mit unseren Erfahrungen aus der Praxis sind der Grundstock, auf dem wir neue Lösungskonzepte entwickeln.

OLIVER HILPOLD
CEO THE LIECO COMPANY

ZUR WEBSITE



ist Marktführer für Forstpflanzen in Deutschland und bietet umfassenden Forstservices von der Saatguternte bis zur gesicherten Kultur.



macht seit 40 Jahren mit Containerpflanzen intelligente Aufforstung möglich und bietet forstliche Dienstleistungen an.



revolutioniert das digitale Forstmanagement und liefert maßgeschneiderte Softwarelösungen für Waldbesitzer jeder Art.



Klimawandel, Personalengpässe und zunehmend komplexe gesetzliche Anforderungen stellen Forstbetriebe vor immense Herausforderungen. Gleichzeitig steigt der Bedarf an effizienter Planung, verlässlicher Dokumentation und intelligenter Ressourcennutzung. Genau hier setzt palos an: eine Plattform, die alle forstlichen Prozesse digital abbildet, ohne sich von der Praxis zu entfernen.

Oberförster Martin Jeitler und Förster Hermann Penker vom Forst Kalwang

PALOS

DIGITALE TOOLS VON FORSTPROFIS FÜR FORSTPROFIS ENTWICKELT

Das LIECO-Schwesterunternehmen palos eröffnet Waldbesitzern neue Dimensionen des digitalen Forstmanagements.

Mit über 30 Jahren Erfahrung in der Entwicklung digitaler Lösungen für die Forstwirtschaft verbindet das in Salzburg ansässige Unternehmen modernste Technologie mit tiefem Praxisverständnis. So begleitet palos als erste All-in-One-Lösung durch alle Phasen der forstlichen Wertschöpfungskette – vereint in einer intuitiven, modernen Plattform.

Im Unterschied zu Einzellösungen bietet palos ein durchgängig vernetztes, modulares System mit intuitiver Bedienung, rechtssicherer Datenhaltung und zahlreichen praxisnahen Funktionen.

Darüber hinaus begleitet palos Forstbetriebe auch abseits der Softwarelösungen als erfahrener Dienstleistungspartner, etwa bei der Forsteinrichtung.

ALLES AUF EINEN BLICK

- Im Zentrum der Plattform steht die **digitale Forstkarte**, die Waldflächen präzise erfasst und standortspezifische Daten mittels GIS-Funktionen analysierbar macht.
- Die **Maßnahmenplanung** ermöglicht es, Aufgaben und Notizen digital zu erfassen, zu teilen und jederzeit im Team verfügbar zu halten.
- Der **Wirtschaftsplan** bündelt operative Daten und liefert wichtige betriebliche Auswertungen für eine wirtschaftliche Planung.

Dank flexibler Zusatzfunktionen wie Materialbuch, GPS-Ortung, digitaler Holzvermessung, Jagdverwaltung oder Wachstumsanalysen passt sich palos jedem Forstbetrieb individuell an.

Gleichzeitig wird die Plattform kontinuierlich weiterentwickelt, um den Anforderungen der modernen Forstwirtschaft gerecht zu werden.



palos

Erleben Sie selbst, wie palos den forstlichen Alltag digital erleichtert: www.palos-platform.com/online-demo



Jetzt
Demo sichern



8 FAKTOREN ZUR ERFOLGREICHEN AUFFORSTUNG

*Unser Versprechen ist auch unser Leitspruch:
„Aufforsten mit Erfolg“. Damit wir Ihnen das ruhigen
Gewissens anbieten können, kombinieren wir acht
Erfolgsfaktoren – unser Herz und Sachverstand inklusive.*

1. STANDORTANGEPASSTE BAUMARTENWAHL
2. SAATGUTQUALITÄT UND HERKUNFTSGARANTIE
3. OPTIMIERTE ANZUCHTCONTAINER
4. ANZUCHT UNTER KONTROLLIERTEN BEDINGUNGEN
5. QUALITÄTSKONTROLLE UND ZUVERLÄSSIGE LOGISTIK
6. EFFIZIENTE VERSETZUNG
7. PROFESSIONELLE PFLANZUNG UND KULTURPFLEGE
8. FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Der wichtigste Faktor bleibt dennoch der Mensch.
Unser Team trägt mit viel Sachverstand und Herz
zum Funktionieren des LIECO-Systems bei.



DAS
LIECO
SYSTEM

LIECO ERFOLGSFAKTOR

2 HOCHWERTIGES SAATGUT MIT HERKUNFTSGARANTIE

Bei uns können Sie sich darauf verlassen, dass nur Saatgut mit genetisch gesicherter Herkunft Verwendung findet. Wir übertreffen sogar die gesetzlichen Vorgaben.



Saatgut mit Ursprungsnachweis.

HERKUNFTSGEBIETE ÖSTERREICH

Großlandschaften mit einheitlichem Klimacharakter und typischen standortbezogenen Umweltfaktoren sind zu diesen forstlichen Wuchsgebieten zusammengefasst. Dabei werden auch höhenabhängige Klima- und Vegetationsunterschiede durch eine Höhenstufen-Einteilung mitberücksichtigt.

WIR BERATEN SIE GERNE:

✉ g.marchgraber@lieco.at
e.voglsperger@lieco.at
h.garland@lieco.at



UNTERSTÜTZENDES ONLINE-TOOL

www.herkunftsberatung.at

Durch die Eingabe der Katastralgemeinde erfahren Sie, in welchem Wuchsgebiet Ihr Waldstück liegt, und welche Herkunft für die jeweilige Baumart empfohlen wird.



Die Saatgutqualität ist für einen Forstpflanzenproduzenten von besonderer Bedeutung. Wir legen großen Wert auf saubere Abläufe bei der Beerntung und Aufbereitung von Saatgut und arbeiten dabei mit namhaften Partnern wie der Österreichische Bundesforste AG oder den Bayerischen Staatsforsten zusammen.

Amtlich anerkannte und zertifizierte Erntebestände gehören, neben Plantagen, zu den etablierten Saatgutquellen. Sie werden vor der Zulassung nach einem klaren Kriterienkatalog geprüft. Die Beerntung erfolgt unter genauer behördlicher Kontrolle. Auch die nachfolgende Verarbeitung wie die Klänge oder Forstpflanzenzucht sowie die Weitergabe, etwa der Forstpflanzenverkauf, unterliegen strengen gesetzlichen Vorgaben.

Für uns gilt: Waldbesitzer müssen sich darauf verlassen können, jenes Pflanzmaterial zu bekommen, das den Herkunftsempfehlungen entspricht. Weil wir die Herkunftssicherheit sehr ernst nehmen, haben wir ein internes System geschaffen, das die gesetzlichen Vorgaben übertrifft. Um die Eindeutigkeit der Saatgut-Herkunft überprüfbar zu machen, hinterlegen

wir von jeder Saatgut-Charge eine Rückstellprobe, die im Bedarfsfall als Referenz für den genetischen Ursprungsnachweis dient.

Auf die Genetik kommt es an

Eine Fichte ist nicht gleich eine Fichte. Innerhalb von Baumarten gibt es erhebliche genetisch bedingte Unterschiede. Bei Wuchsform und -leistung, Austriebszeitpunkt und Trockentoleranz gibt es große Variationen in der Herkunft der Bäume. So weichen Tieflagen-Herkünfte von Hochlagen-Herkünften in ihrer Reaktion auf die Umweltbedingungen ab. Wissenschaft und Behörden versuchen, diesem Umstand durch die Einteilung der Staatsflächen in forstliche Wuchsgebiete oder Herkunftsgebiete Rechnung zu tragen.

In Zukunft wird auch die genetische Vielfalt maßgeblich zur Stabilität von Beständen beitragen. Für uns ist das ein klarer Auftrag, noch mehr Augenmerk auf die Herkunftswahl zu legen und unsere Forschungsaktivitäten rund um das Thema Waldgenetik und Phänotypisierung zu vertiefen.



LIECO ERFOLGSFAKTOR

3 OPTIMIERTE ANZUCHTCONTAINER

Wir sorgen mit unseren speziell entwickelten Containersystemen für eine optimale Wurzelbildung der Jungpflanzen. Damit sie in Ihrem Wald gut anwachsen.



LIECO L15 BLAU

- 390 cm³ Ballenvolumen
- 7 cm Ballendurchmesser
- 15 Pflanzen
- für Douglasie, Weißtanne, Zirbe und Laubgehölze

LIECO L15 SCHWARZ UND ROT

- 311 cm³ Ballenvolumen
- 7 cm Ballendurchmesser
- 15 Pflanzen
- für Douglasie, Fichte, Lärche, Kiefer, Erle und Birke

LIECO-Container sind Mehrweg-Container. Ein und derselbe Container wird bei uns über 15 Jahre wiederverwendet.

Wurzeln sind sensibel und anspruchsvoll. Um dem gerecht zu werden, hat LIECO ein eigenes Containersystem entwickelt.

Bereits das Design des LIECO L67 Einsatzcontainers in dem der erste Keimling entsteht, fördert das pflanzenphysiologisch richtige Wurzelwachstum.

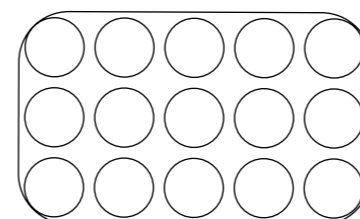
Durch das von LIECO entwickelte Topf-in-Topf-Verfahren werden die Pflanzen in den LIECO L15-Container umgetopft. Der LIECO L15, das Flaggschiff der Anzuchtcontainer für Forstpflanzen, ist auf die baumartenspezifischen Wurzelbedürfnisse (Flach-, Tiefwurzler) abgestimmt. Seine technischen Merkmale machen den Erfolg in der Wurzelentwicklung aus.

Die Ergebnisse unserer Technik sind: fertige und überdurchschnittlich ausgebildete Hauptwurzeln, ein vitales und dichtes Feinwurzelnetzwerk und robuste und wuchskräftige Pflanzen.

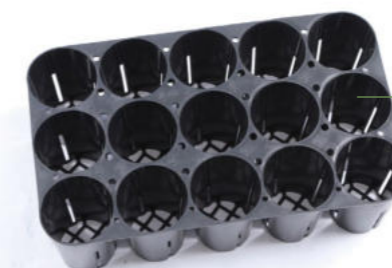


Die integrierten Wurzelführungsleisten der LIECO Container richten die Wurzeln optimal aus!

Luftwurzelschnitt „air pruning“ verhindert Wurzelverkrümmung in der Produktion.



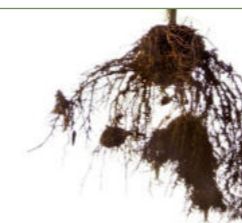
Maße: 35,5 cm x 21,5 cm



DIE VORTEILE UNSERER CONTAINER

- Wurzelführungsleisten vermeiden Drehwuchs.
- Offene Böden sorgen für Unterlüftung und ermöglichen den Luftwurzelschnitt.
- Unterlüftung und Sideslits aktivieren das Wurzelwachstum.

IN LIECO-CONTAINERN STECKEN GESUNDE WURZELN UND VIEL KNOW-HOW



Wurzelballen einer LIECO-Pflanze ein Jahr nach Versetzung (mit Bodenvorbereitung)



Wurzelentwicklung einer LIECO-Pflanze fünf Jahre nach Versetzung

4 ANZUCHT UNTER WACHSAMEN AUGEN

Mit viel Know-how und Gefühl lassen wir unsere Forstpflanzen heranwachsen. Das ist die beste Kinderstube für Ihren Wald.



Neben einem scharfen Blick ist viel Handarbeit nötig.



Keimung unter kontrollierten Bedingungen für vier bis acht Wochen



Umtopfen der Jungware in den L15-Container



Je nach Baumart verbringen die Pflanzen bis zu zweieinhalb Jahre im Freiland.



Computergesteuerte Bewässerung und Nährstoffversorgung

Die Pflanze variiert ihre Wachstumsschwerpunkte im Jahresverlauf. Ob sie ihre Energie überwiegend in den Spross investiert, für das Wurzelwachstum aufwendet oder für Knospenbildung und Austrieb verbraucht, ist von Licht, Temperatur und Feuchtigkeit abhängig. Wir berücksichtigen das im Anzuchtprozess.

- 1. Einsaat:** Die Einsaat erfolgt, je nach Baumart maschinell oder händisch, in L67-Containern.
- 2. Kontrollierter Start:** Das Saatgut keimt für vier bis acht Wochen im Gewächshaus. Wir sorgen für die optimal angepassten Keimbedingungen.
- 3. Nach spätestens acht Wochen** übersiedeln die Keimlinge ins Freie. Nach ca. einem Jahr wird die Jungware in den L15-Container umgetopft.
- 4. Wachstum unter freiem Himmel:** Je nach Baumart verbringen die Pflanzen bis zu zweieinhalb Jahre im Forstgarten im Freiland. Der Wurzelballen ist dabei durchgehend unterlüftet und vor Staunässe geschützt.

Dank der durchdachten Ausführung und Form des LIECO L15-Containers kann sich das Wurzelsystem optimal ausbilden. Als isolierender Kälteschutz dient technischer Schnee, wenn es zu wenig vom natürlichen Weiß gibt.

Versorgung nach dem Zyklus der Natur

Da der Energiebedarf der Bäumchen je nach Jahreszeit schwankt, ändert sich auch ihr Nährstoffbedarf. Die LIECO-Nährlösung ist aus einem EU-Forschungsprojekt entstanden und baut auf den Bedingungen der Naturverjüngung auf. Wir passen die Nährstoffverteilung der jeweiligen Wachstumsphase an.

Aufgrund der mäßigen Keimfähigkeit von Weißtanne und Zirbe topfen wir unverschulte zweijährige Sämlinge nackt wurzelig ein. Dazu haben wir ein eigenes Verfahren etabliert. Nach zwei weiteren Jahren im LIECO-Container hat sich ein nicht-unterschnittenes und vitales Wurzelsystem entwickelt.



LIECO ERFOLGSFAKTOR

5 QUALITÄTSKONTROLLE UND ZUVERLÄSSIGE LOGISTIK

Wir garantieren, dass unsere Pflanzen zuverlässig geliefert werden und unbeschadet in bester Qualität bei Ihnen ankommen.



Bevor die Pflanzen auf den Weg zu unseren Kunden geschickt werden, durchlaufen sie mehrere Sortiervorgänge. Letzte Station ist die finale **Qualitätskontrolle durch unser Team**. Das geschulte Auge unserer Mitarbeiter lässt nur Pflanzen zur Auslieferung zu, die den strengen und definierten Qualitätskriterien entsprechen. Darauf können Sie sich verlassen.



Zuverlässig und gut angekommen

Die Pflanzen werden stehend im LIECO-Container ausgeliefert. Damit sind sie vor Vertrocknung oder Verletzungen geschützt und kommen heil an. Wir sind stets bemüht, die Jungbäume schonend und zuverlässig möglichst nahe an die Aufforstungsflächen heranzubringen. Unser Auftragszentrum stimmt die Liefertermine und Abladeorte ab. So können unsere Kunden die Abladeplätze bestimmen und die Mannschaft vor Ort rechtzeitig auf die Lieferung vorbereiten.



Bernd Igler, Gruppenproduktionsleiter, bringt jahrzehntelange Pflanzenzucht-Erfahrung ein.

GRATIS LIEFERUNG
AB 3.000 STK.
je Kunde innerhalb Österreichs

ZUSTELLUNG INNERHALB ÖSTERREICHS:

Ab 3.000 Stück pro Kunde stellen wir frei einer Abladestelle zu.

Bei geringeren Mengen müssen wir Transportkosten nach Vereinbarung verrechnen.

ZUSTELLUNG AUSSERHALB ÖSTERREICHS:

Transporte ins benachbarte Ausland oder weiter entfernte Regionen müssen besonders gut organisiert werden. Bitte stimmen Sie die entsprechenden Kosten mit unserem Auftragszentrum ab.

LIEFEROPTIONEN:

LKW, Bahn oder Paketdienst.

SELBSTABHOLER SIND IM VORTEIL:

Als Selbstabholer kommen Sie an unseren Standorten Kalwang und St. Martin im Innkreis in den Genuss eines Preisnachlasses vom aktuell gültigen Staffelpreis.

ABHOLTERMIN VEREINBAREN

Bitte vereinbaren Sie einen Abholtermin, damit wir die Pflanzen für Sie vorbereiten können:

-  **FORSTGARTEN KALWANG**
+43 3846/8693-0
- FORSTGARTEN ST. MARTIN**
+43 3846/8693-70

6 EFFIZIENTE VERSETZUNG

Unsere Forstcontainerpflanzen sind einfach in der Handhabung. So unterstützen wir Sie bei der Aufforstung.

Preise für unsere Versetzgeräte finden Sie auf Seite 39!

1 Zeitgerechte Planung
Eine frühzeitige Bestellung, Vororder oder eine Lohnanzucht ermöglichen uns, Ihnen zum gewünschten Pflanzzeitpunkt herkunftsrichtige Forst-Containerpflanzen in ausreichender Menge zu liefern.

2 Auslieferung und Selbstabholung
Wir stellen die Pflanzen geschützt und bewässert zu. Eine Selbstabholung ist eine günstige und einfache Methode, die Pflanzen an Ihren Bestimmungsort zu bringen.
Der Platzbedarf für 200 Pflanzen ist 1 m².
Ihr sorgsamer Umgang mit den Pflanzen ist mitentscheidend für den Aufforstungserfolg.



3 Lagerung und Vorbehandlung
Lagern Sie die Pflanzen an einem schattigen Ort, möglichst im Freien. Wenn der Wurzelballen trocken ist, wässern Sie die Pflanzen bitte ausreichend. So ist eine Lagerung über mehrere Wochen möglich.

Die Behandlung mit Pflanzenschutz ist einfach und zeitsparend noch am Lagerort vor der Versetzung machbar.



4 Pflanzenausbringung am Aufforstungsort
Die Ausbringungsart hängt von den Geländebedingungen vor Ort ab. Die LIECO-Handtrage sowie die -Rückentrage haben sich bewährt. Als neue Methode für weite oder steile Strecken oder große Pflanzenmengen bieten wir auch die Drohnen-Ausbringung an (siehe S. 22).



5 Vorbereitung des Pflanzplatzes
Der Pflanzplatz soll frei von Unkraut, Schlagabraum und Rohhumus sein. Der Oberboden (Rohhumus) und eventuell vorhandener Rasenfz können durch Abziehen mit dem LIECO-Hohlspaten entfernt werden.



6 Ausstechen des Pflanzloches
Das Werkzeug und das Pflanzverfahren orientieren sich an den Bodenverhältnissen und dem Wurzelballen. Der LIECO-Hohlspaten garantiert ein entsprechend abgestimmtes Pflanzloch und ist einfach in der Handhabung. Den Hohlspaten bis zum Anschlag in den Boden treten und um mindestens 180° drehen. Damit geht das Versetzen rasch und schont Rücken und Gelenke.

Je nach Bodentyp können sich diverse Werkzeuge zur Pflanzung eignen.



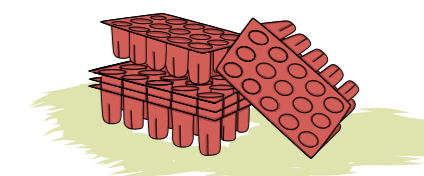
7 Versetzen der LIECO-Pflanze
Der Wurzelballen soll genügend tief versetzt und mit Erde abgedeckt werden. Die Ballenoberkante muss unter der Erdoberfläche sein.



8 Container zurückgeben
Die LIECO-Container sind Mehrweg-Container und werden wiederverwendet. Bitte stapeln Sie die Container gesammelt an einem Ort.

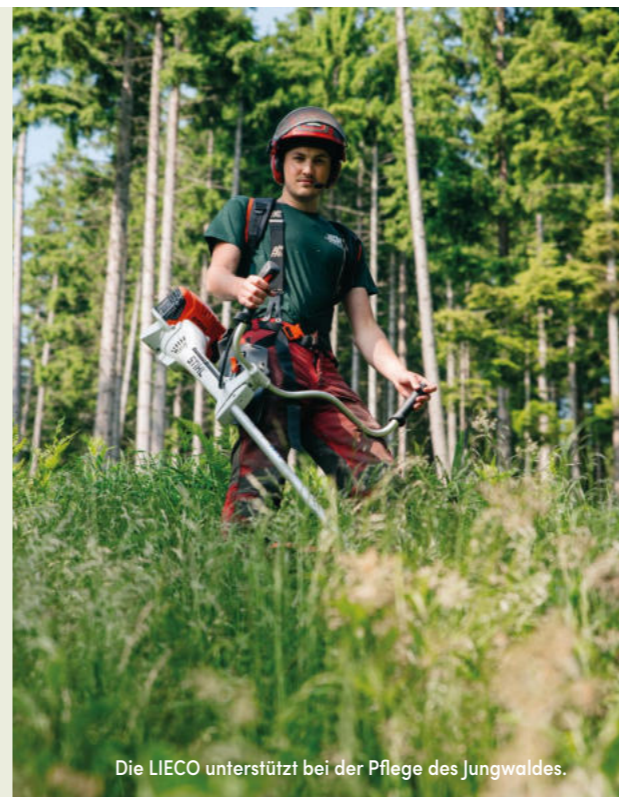
So kommen die Container zurück zu uns:

- Sie können die Container selbst an einem unserer Standorte zurückgeben
- Sie nehmen mit uns Kontakt auf und wir organisieren die Abholung



7 PFLANZUNG UND PFLEGE

Von der Bestandesbegründung bis zur Förderung seiner weiteren Entwicklung – wir krempeln die Ärmel hoch.



Die LIECO unterstützt bei der Pflege des Jungwaldes.

WO WIR SIE BEI PFLANZUNG UND WALDPFLEGE UNTERSTÜTZEN KÖNNEN:

- Pflanzung
- Transport auch mit Drohnen
- Kultur- und Pflanzenschutz
- Zaunbau
- Freischneiden
- Dickungspflege
- Läuterung

DIGITALISIERUNGS- UND DATENSERVICE

- Drohnenbefliegungen zur Digitalisierung von Flächen und Beständen
- Digitale Erfassung von Bestandesdaten als Basis für Operate
- Monitoring von Aufforstungs- und Kulturpflegemaßnahmen

Ihre LIECO-Ansprechpartner für forstliche Dienstleistung:

FÖRSTER

CHRISTOPH PONGRATZ

E: c.pongratz@lieco.at

M: +43 664 82 29 066

FORSTWART

HENRY GARLAND

E: h.garland@lieco.at

M: +43 664 88 32 8658

LUFTUNTERSTÜTZUNG MIT DROHNEN PFLANZEN EFFIZIENT AUF DER FLÄCHE VERTEILEN

Drohnen sind in der Lage, schwierige und steile Gelände zu überfliegen, die für Menschen oft schwer oder unmöglich zu erreichen sind. Zudem können Drohnen große Entfernungen in kurzer Zeit zurücklegen und sind somit ideal, um den Transport von Forstpflanzen in schwer zugänglichen Gebieten zu beschleunigen und zu vereinfachen.

Mit unseren Partnern von Drone Passion unterstützen wir Sie gerne dabei.

Mehr dazu auf Seite 38.



Pflanzen werden mit Drohnen zum Pflanzort geflogen.

Moderner Waldbau braucht Hirn, Hand und Herz. Die LIECO vereint Fachwissen, packt mit an und hat das Wissen und das nötige Herzblut. Um die Ausgangsbasis für multifunktionale Waldbestände zu verbessern, sollten im Vorfeld eine Reihe von Überlegungen angestellt werden. Gemeinsam mit unseren Kunden bereiten wir Aufforstungsprojekte vor und setzen diese auch um. Zum einen evaluieren wir die standörtlichen Gegebenheiten, also Boden, Wasser, Nährstoffe, zum anderen nehmen wir aber auch die Höhenlage, die Region, das Klima, die vorherrschende Baumartenverteilung mit in unsere Überlegungen auf. Selbstverständlich gehen wir besonders auf das Betriebsziel des Waldbesitzers ein und nehmen es als Richtschnur für unsere Überlegungen.

Aus all diesen Faktoren leiten wir die waldbaulichen Eckpfeiler ab, wählen in einem ersten Schritt die passenden Baumarten aus und legen

die Mischanteile und Pflanzverbände fest. In einem zweiten Schritt eruiieren wir den Pflanzzeitpunkt und das Pflanzverfahren. Und schließlich wählen wir den geeigneten Kulturschutz. Um stabile Bestände zu erzielen, müssen Forstkulturen vorausschauend behandelt werden. Die Kulturpflege ist dabei das Schlüsselement zur Steuerung des waldbaulichen Erfolges. Auch hier stehen wir unseren Kunden zur Seite und entwickeln gemeinsam die passenden Pflegekonzepte.

Praktische Umsetzung und Kontrolle

Waldbauliche Planung muss auch realisiert werden. Das gelingt nur mit fachlich geschultem und erfahrener Personal. Unsere Mitarbeiter und Dienstleistungspartner packen mit viel Gespür und Sachkompetenz an.



Eigens entwickelte Hohlspaten, die an Gelände und Wurzelgröße angepasst sind

8 FORSCHUNG & ENTWICKLUNG

Wo liegt die Zukunft der Forstwirtschaft?

Mit dieser Frage beschäftigen sich Dr. Silvio Schüler, Leiter des Instituts für Waldwachstum, Waldbau und Genetik am Bundesforschungszentrum für Wald, auf akademischer Ebene und Innovationsmanager Dipl.-Ing. Roland Oberwimmer von THE LIECO COMPANY in der Praxis.

Ein Erfahrungsaustausch.



Innovationsmanager
Dipl.-Ing. Roland Oberwimmer
von THE LIECO COMPANY



Dr. Silvio Schüler, Leiter des Instituts
für Waldwachstum, Waldbau und Genetik
am Bundesforschungszentrum Wald

Wie wichtig ist Forschung in der Forstwirtschaft des 21. Jahrhunderts?

OBERWIMMER: Forschung ist die Grundlage, um die nachhaltige, multifunktionale Waldbewirtschaftung Österreichs weiterzuentwickeln.

SCHÜLER: Ohne Forschung können wir die Auswirkungen von Klimaänderungen nicht verstehen und schon gar nicht zielgerichtet darauf reagieren. Eine fachlich begründete Baumartenwahl ist eine der wirksamsten Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel.

Warum ist das für die Forstbaumschulen relevant?

OBERWIMMER: Weil viele Forschungsergebnisse direkt in die Produktion einfließen, etwa wenn es um trockenolerantere Herkünfte, effizientere Saatgutnutzung oder neue Vermehrungstechniken geht. Daraus entstehen neue Waldbaukonzepte mit innovativen Pflanz- und Pflegeverfahren. Forschung hilft uns, Saatgutknappheit zu bewäl-

tigen, Ausfälle zu reduzieren und Innovationen schneller in die Fläche zu bringen.

SCHÜLER: Und Baumschulen sind entscheidend, um diese Erkenntnisse in Form geeigneter Jungpflanzen verfügbar zu machen.

Welche Schwerpunkte werden aktuell gesetzt?

OBERWIMMER: Für LIECO ist die Saatgutverfügbarkeit ein großes Thema. Wir befassen uns mit effizienten Aufzuchttechnologien, um diese Ressource optimal zu nutzen. Gleichzeitig beschäftigen wir uns mit Fragen der Baumartenwahl und den Rahmenbedingungen für „assisted migration“.

SCHÜLER: Wir verbessern die genetischen Ressourcen heimischer Arten und prüfen, welche Herkünfte oder nichtheimischen Baumarten künftig besser zurechtkommen – immer auch mit Blick auf ökologische Risiken.

Wie gelangen Forschungsergebnisse in die Praxis?

OBERWIMMER: Durch engen Austausch zwischen Forschungseinrichtungen, Baumschulen und Waldbesitzern – und durch das Testen neuer Erkenntnisse unter realen Bedingungen. Wichtig ist, dass Erfahrungen und Beobachtungen zurück in die Forschung fließen.

SCHÜLER: Die offene Kommunikation zwischen Wissenschaft, Praxis und forstlichen Interessensvertretungen ist wesentlich. Einen großen Stellenwert haben Demonstrationsflächen. Die brauchen wir, um Erfolge und Misserfolge sichtbar zu machen.

Welche Forschungsthemen sehen Sie für die Zukunft?

OBERWIMMER: „Assisted migration“ bleibt ein großes Thema. Technologisch wird Fernerkundung zum Beispiel zur Erkennung von kleinräumigen Änderungen („change detection“) an Bedeutung gewinnen.

SCHÜLER: Die Umweltbedingungen ändern sich. Es ergibt sich beispielsweise die Frage nach Kippunkten. Das heißt: Ab wann können bestimmte Waldfunktionen nicht mehr mit den bisherigen waldbaulichen Verfahren sicher-

gestellt werden. Das und welche aktiven Anpassungsstrategien wir dann haben, wird uns beschäftigen.

Wohin werden diese Entwicklungen für die Forstwirtschaft führen?

OBERWIMMER: Die Forstwirtschaft wird interdisziplinärer werden. Wir werden mit Drohnen, Sensorik und KI mehr über den Wald wissen und Informationen zeitnaher erhalten. Das wird unsere Bewirtschaftungsentscheidungen effizienter machen.

SCHÜLER: Wahrscheinlich wird die Automatisierung zunehmen. Zum Beispiel könnten bei der Aufforstung oder Jungwuchspflege Roboter zum Einsatz kommen und bei der Stammzahlreduktion oder Durchforstung möglicherweise Drohnen. Der Wissenschaft und auch den Anwendern stehen jedenfalls interessante Zeiten bevor.



WEITERFÜHRENDE LINKS:
Bundesforschungszentrum für Wald:
www.bfw.gv.at
Wissensplattform:
www.waldwissen.net



„Wir stellen Schutzwälder wieder her“

Große Schadflächen, steiles Gelände und personelle Engpässe: Wir wollten von Waldaufseher Anton Hollaus wissen, was Aufforstung im Tiroler Zillertal bedeutet.

Das Interview führte Karin Pollack

Wie ist aktuell die Situation in den Tiroler Wäldern?

Das Jahr 2025 ist für uns hier in Tirol relativ glimpflich abgelaufen. Ich bin für die Wälder in den Gemeinde Stumm und Stummerberg auf einer Fläche von 3.000 Hektar verantwortlich. 2025 ist trocken gestartet, aber ab Mitte des Jahres gab es viel Niederschlag. Das hat den Bäumen gutgetan und war für uns sehr wichtig, nur so konnte die Borkenkäfervermehrung um ein Vielfaches eingedämmt werden.



WALDAUFSEHER
ANTON HOLLAUS

Neue Schäden?

Besser gesagt: neu entdeckte, alte Kalamitäten. Wir sind hier in Tirol immer noch mit den Aufräumarbeiten der beiden Vorjahre befasst. 2023 hatten wir binnen einer Woche zwei Stürme, die 80.000 Festmeter Windwurf verursachten. Ohne Käferholz, die Käferholznesten haben wir zum Teil erst jetzt oft dort entdeckt, wo noch vom Sturm umgefallene Bäume liegen. Sie befinden sich in Gebieten, in die wir bis jetzt noch gar nicht vorgestoßen sind. Wir räumen also immer noch die Kalamitäten auf.

Wie entdecken Sie solche neuen, alten Schäden?

Wir sehen es in den Kronen der Fichten, die sich rot färben. Das sieht man von Weitem, in weniger zugänglichen Gebieten haben wir sie bei Drohnenüberflügen entdeckt. Der Grund sind umgestürzte Bäume, die am Boden liegen und von Käfern befallen werden. Und die müssen wir natürlich rausbekommen.

Wie aufwändig ist das?

Extrem, wir haben in den letzten beiden Jahren Forstwege gebaut, um das Holz abtransportieren zu können. Als Waldaufseher sind wir auch für die Wildbäche verantwortlich, die so wie die Steinschlagnetze jährlich begutachtet und auf ihre Funktionalität kontrolliert werden müssen. Wir sind gerade dabei, die Schutzwälder wieder aufzubauen.

Wie ist Ihre Strategie bei der Aufforstung?

In unseren Gebieten kommen bis dato fast zu 90 Prozent Fichtenmonokulturen vor, diese bekommen durch die kli-

matischen Extreme und Trockenzeiten einen brutalen Stress. Zudem steht ein sehr großer Teil unserer Wälder auf steinigem, trockenem und lockerem Boden auf der Sonnenseite. Für die Zukunft müssen wir einen klimafitten Bergmischwald aufbringen, der mehrere standortgerechte Baumarten beinhaltet.

Wie sieht der Mix aus?

Mein Gebiet umfasst Wälder in einer Höhenlage von 500 bis zur Waldgrenze in 2.200 Höhenmetern. Der Bergmischwald ab 1.000 Höhenmetern besteht aus Fichten, Tannen, Lärchen und Zirben, unter 1.000 Höhenmetern pflanzen wir auch Weißkiefer sowie viele Lärchen, reduzieren damit den Fichtenanteil und ersetzen ihn durch Laubholz, das sich im Zuge der Naturverjüngung eigentlich von selbst einstellt. Eines kann ich sagen: Wir in Tirol – sowohl Waldbesitzer als auch Waldaufseher – müssen uns erst ans Laubholz gewöhnen.

Inwiefern an Laubholz gewöhnen?

Wir sind Fichten gewöhnt und waren darauf fixiert. Jetzt müssen wir einfach auch mal einen schönen Ahorn stehen lassen, der früher, um Fichten zu fördern, weggeschnitten wurde. Jetzt ist es umgekehrt. Das erfordert ein totales Umdenken.

Und diese Naturverjüngung funktioniert?

Das schauen wir uns gerade an. Es wachsen auch sehr viele Haselnusssträucher, die wiederum, um Edellaubholz und andere Forstpflanzen zu fördern, kurzgehalten werden müssen. In Talagen, also unter 1.000 Meter Seehöhe, bin ich sehr zuversichtlich, dass sich das Laubholz durch Naturverjüngung von selbst einstellt. In den Bereichen, wo nicht genügend an Laubholz zu erwarten ist, wird mit Forstpflanzen nachgebessert.

Wie verändert sich die Arbeit im Wald?

So wie in viele andere Branchen haben wir massiv mit Personalmangel zu kämpfen. Wir haben große Schadflächen, die aufgeforstet werden müssen, und eigentlich zu wenig Leute, die das machen. Das Einsetzen der Jungpflanzen findet im Frühjahr nach der Schneeschmelze ab April statt und ist nur

bis Anfang Juni möglich. Wir brauchen also einmal im Jahr in kurzer Zeit sehr viele Leute, die die Jungpflanzen einsetzen. Das ist ein Riesenproblem.

Was genau?

Früher haben wir Jungbäume in wurzelnackter Form gekauft und je nachdem, wie viel Mann wir zur Arbeit hatten, die Anzahl für die Aufforstung vorbereitet. Aber wenn dann zum Beispiel einer der Arbeiter nicht auftaucht, führt das dazu, dass bereitgestellte Jungbäume nicht rechtzeitig in die Erde kommen. Die feinen Wurzeln vertrocknen in der Luft und das beeinträchtigt die Erfolge der Aufforstung.

Gibt es dafür eine Lösung?

Ja, Jungbäume nicht in wurzelnackter Form, sondern in Containern zu kaufen, so wie sie die LIECO anbietet. Sie kommen zu mir und ich kann flexibel je nach Anzahl der Waldarbeiter und des Aufforstungsgebiets entscheiden, wie viele ich ausbringe. Solange sie nicht in der Schlagfläche sind, kann ich sie gießen.

Und die Container kommen mit in die Schlagflächen?

Nein, der Jungbaum und der Erdballen kommen vor dem Anpflanzen aus den Containern. Im Gegensatz zu nacktwurzelnden Pflanzen ist das zwar rein vom Gewicht schwerer, aber beim Einpflanzen leichter.

Wie kann das Einpflanzen leichter werden?

Wir haben einen speziellen Bohrer, der den Durchmesser des Containers hat, und in die Erde getrieben wird. In dieses Loch setzen wir den Jungbaum. Das ist auch für die Waldarbeiter einfacher, die deshalb dann sogar lieber für uns als für andere arbeiten. Die LIECO hat uns in der Personalfrage sehr unterstützt.

Inwiefern kann die LIECO bei Personalmangel helfen?

Sie schicken Fachpersonal und ich bin nicht mehr auf die paar lokalen Kräfte angewiesen, die jeder hier in der Gegend im selben Zeitraum beschäftigen will. Durch das Service von LIECO konnten wir heuer 30.000 Stück Jungbäume auf den Schadflächen ausbringen, und das in knapp eineinhalb Monaten. In schwer zugänglichen Gebieten haben wir die Pflanzen sogar mit dem Hubschrauber gebracht, weil wir große Stückzahlen gebraucht haben. 2026 und in den nächsten zehn Jahren haben wir uns zum Ziel gesetzt, jährlich 40.000 bis 50.000 Bäume neu zu pflanzen. Das muss sein, wenn wir auf den Kalamitätsflächen wieder einen intakten Schutzwald hier im Zillertal aufbauen wollen, damit der Schutz unsere Dörfer erhalten bleibt.

Was wünschen Sie sich für die nächsten Jahre?

Alles, was dem Borkenkäfer schadet, insbesondere keine Trockenperioden und vor allem kalte Winter, weil die den Käfer vernichten können.



„Gute Anwuchsraten“

Als klösterlicher Forstbetrieb setzen wir seit vielen Jahren auf die Qualität von LIECO-Containerpflanzen.

Die Qualität des Pflanzgutes kombiniert mit der guten Anwuchsrate auch bei schwierigen Bodenverhältnissen überzeugen uns jedes Jahr und machen die Firma LIECO zu einem verlässlichen Partner in der Aufforstung.

FM DI BIRGIT STÖHR
Betriebsleiterin Forstbetrieb Stift Kremsmünster



„Fachlich gute Beratung“

Durch die Borkenkäferkalamität der letzten Jahre sind in unserem Frankenwald riesige Kahlfelder entstanden. Mit den Topfpflanzen von LIECO ist es gelungen, den Zeitraum für die Wiederaufforstungen deutlich zu erweitern. Weitere Vorteile sind die persönliche und fachgerechte Beratung der LIECO-Mitarbeiter sowie der deutlich bessere Anwuchserfolg der Topfpflanzen.

ING. RUTGER KOELE
Förster der Waldbesitzervereinigung
Kronach-Rothenkirchen e.V.



UNSERE PRODUKTPALETTE

NADELBÄUME	S. 30
LAUBBÄUME	S. 35
VERSETZGERÄTE, DROHNEN	S. 38
FORSTSCHUTZ	S. 40

INDIVIDUELLE LÖSUNGEN FÜR IHRE KULTURBEGRÜNDUNG

Für Lohnanzuchten und Auftragsanzuchten erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot.

SELBSTABHOLER

Je nach Menge / Aufwand gewähren wir bei Selbstabholung einen Nachlass auf den gültigen Listenpreis.

ZERTIFIZIERUNG

Auf Anfrage liefern wir unsere Setzlinge auch zertifiziert nach ZüF und FfV.

Hinweise: Die Pflanzengröße ist herkunfts- und höhenlagenabhängig. 15 Stk. Pflanzen je Container L15, Ø 7 cm. Die angeführten Staffelpreise sind Netto-Abholpreise, zuzüglich gesetzlich geregelter Umsatzsteuer. Wenn eine Zustellung erwünscht ist, werden die Transportkosten anteilig bzw. nach Vereinbarung zusätzlich in Rechnung gestellt (siehe Seite 19). Ab 3.000 Stk. je Kunde erfolgt die Zustellung innerhalb von Österreich frei einer Abladestelle.

**GRATIS
LIEFERUNG
AB 3.000 STK.
je Kunde innerhalb
Österreichs**

ATLASZEDER

Cedrus atlantica



GRÖSSE	ALTER
QP D60 T/18: 20–40 cm	2/0
PREISE in €	per Stk.
ab 30 Stk.	1,78
ab 150 Stk.	1,72
ab 1.500 Stk.	1,66
ab 3.000 Stk.	1,62

zzgl. gesetzlicher USt

BLAUFICHTE

Picea pungens glauca



GRÖSSE	ALTER
20–40 cm	2/1
PREISE in €	per Stk.
ab 30 Stk.	1,60
ab 150 Stk.	1,50
ab 1.500 Stk.	1,41
ab 3.000 Stk.	1,38

zzgl. gesetzlicher USt

DOUGLASIE

Pseudotsuga menziesii



GRÖSSE	ALTER
30–70 cm	1/1
PREISE in €	per Stk.
ab 30 Stk.	1,82
ab 150 Stk.	1,75
ab 1.500 Stk.	1,69
ab 3.000 Stk.	1,67

zzgl. gesetzlicher USt

EIBE

Taxus baccata



GRÖSSE	ALTER
15–30 cm	2/2
PREISE in €	per Stk.
ab 30 Stk.	4,09
ab 150 Stk.	3,99

zzgl. gesetzlicher USt

FICHTE

Picea abies



GRÖSSE	ALTER
25–60 cm	1/1; 2/1
PREISE in €	per Stk.
ab 30 Stk.	1,31
ab 150 Stk.	1,27
ab 1.500 Stk.	1,16
ab 3.000 Stk.	1,14

zzgl. gesetzlicher USt

HEMLOCKTANNE

Tsuga heterophylla



GRÖSSE	ALTER
20–40 cm	1/1
PREISE in €	per Stk.
ab 30 Stk.	1,98
ab 150 Stk.	1,93
ab 1.500 Stk.	1,90

zzgl. gesetzlicher USt

KÜSTENTANNE (RIESENTANNE)

Abies grandis



GRÖSSE	ALTER
25–50 cm	1/1
PREISE in €	per Stk.
ab 30 Stk.	1,83
ab 150 Stk.	1,73
ab 1.500 Stk.	1,69
ab 3.000 Stk.	1,65

zzgl. gesetzlicher USt

LÄRCHE EUROPÄISCHE

Larix decidua



GRÖSSE	ALTER
30–70 cm	1/1
PREISE in €	per Stk.
ab 30 Stk.	1,51
ab 150 Stk.	1,43
ab 1.500 Stk.	1,39
ab 3.000 Stk.	1,37

zzgl. gesetzlicher USt

LÄRCHE HYBRID

Larix x eurolepis Henry



GRÖSSE	ALTER
30–70 cm	1/1
PREISE in €	per Stk.
ab 30 Stk.	1,71
ab 150 Stk.	1,67
ab 1.500 Stk.	1,62
ab 3.000 Stk.	1,54

zzgl. gesetzlicher USt

LATSCHER

Pinus mugo



GRÖSSE	ALTER
10–20 cm	2/1
PREISE in €	per Stk.
ab 30 Stk.	2,03
ab 150 Stk.	1,94
ab 1.500 Stk.	1,86
ab 3.000 Stk.	1,82

zzgl. gesetzlicher USt

MAMMUTBAUM

Sequoiadendron giganteum/ sempervirens



GRÖSSE	ALTER
20–40 cm	1/1
PREISE in €	per Stk.
Einzelstück	17,90
ab 30 Stk.	12,07

zzgl. gesetzlicher USt

NORDMANNSTANNE

Abies nordmanniana



GRÖSSE	ALTER
15–30 cm	2/2
PREISE in €	per Stk.
ab 30 Stk.	1,77
ab 150 Stk.	1,69
ab 1.500 Stk.	1,65
ab 3.000 Stk.	1,62

zzgl. gesetzlicher USt

PFLANZUNG ZUR BESTEN ZEIT

Für das Sprosswachstum braucht die Pflanze Nährstoffe und Wasser, die sie über die Wurzeln bezieht. Die Funktionsfähigkeit der Wurzel ist dabei abhängig von einer Mindestbodentemperatur. Ist die Pflanze ausreichend versorgt und stimmt zusätzlich die Lufttemperatur, kann das Sprosswachstum beginnen.

Bei der Pflanzung sollen jene Zeitfenster genutzt werden, in denen die Stresstoleranz der Pflanze möglichst hoch ist. LIECO-Forstcontainerpflanzen sind aufgrund des geschützten Wurzelballens robuster und auf diese Weise können die Pflanzungszeitfenster ausgedehnt werden.

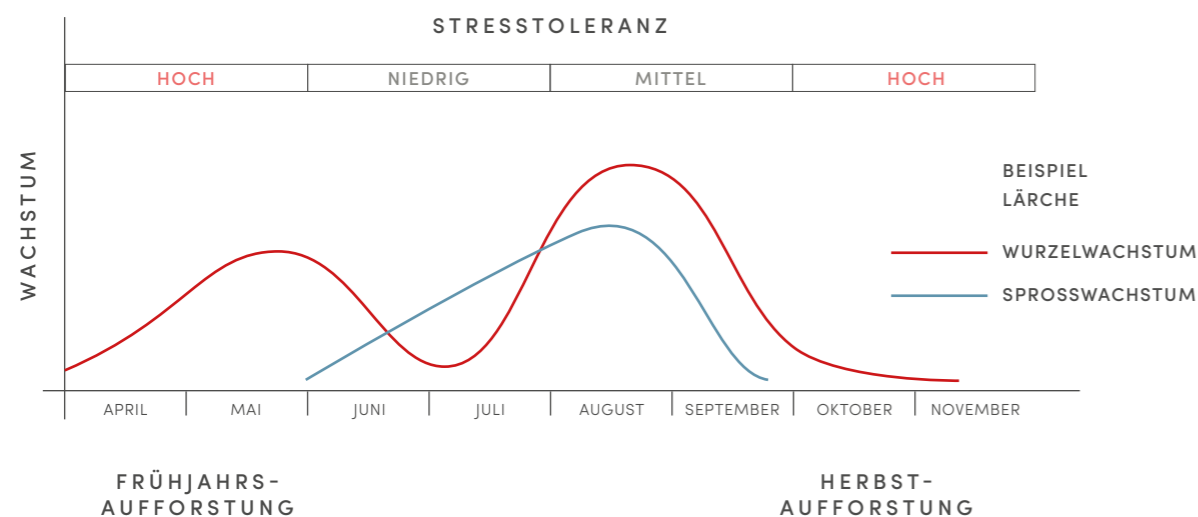
Die Pflanze investiert ihre Energie dann im Sinne einer „Ressourceneffizienz“ hauptsächlich in das Wachstum oberirdischer Biomasse. Gehen Tageslichtlängen sowie Luft- und Bodentemperatur zurück, spart die Pflanze Energie ein, speichert Nährstoffe und investiert neuerlich ins Wurzelwachstum. In dieser Phase werden beispielsweise Feinwurzeln gebildet. Diese Zyklen ergeben sich aus der Energiehaushalts-Strategie der Pflanze mit dem Ziel, nicht in Stress zu geraten.

FRÜHJAHR- UND HERBSTPFLANZUNG

Die Frühjahrspflanzung ist der Klassiker. In Abhängigkeit von Baumart und Herkunft (Höhenlage) ist sie bis Anfang Juni möglich. Die Herbstpflanzung ist die moderne Option, sie ist bereits ab Anfang September möglich. Das Wurzelwachstum beginnt noch vor dem Winter und die Pflanze startet im Frühjahr stärker und vitaler in den neuen Wachstumszyklus. Außerdem kann die feuchte Herbstwitterung zusätzlich vorteilhaft genutzt werden.

Pflanzungszeitfenster am Beispiel der Lärche

Der Aufforstungszeitpunkt ist abhängig von der Bodentemperatur und den Witterungsverhältnissen. Damit Pflanzen gut anwachsen, sollen sie in einer Phase hoher Stresstoleranz versetzt werden. Mit LIECO-Forstcontainerpflanzen kann der Aufforstungszeitraum in den Spätsommer ausgedehnt werden. Man nutzt das Herbstwurzelswachstum und das Wurzelwachstum des folgenden Frühjahrs vor dem Austrieb aus. In Steillagen ist eine Herbstaufforstung nur eingeschränkt empfohlen. Am Beispiel der Lärche erkennt man die optimalen Pflanzungszeitpunkte.



RIESENLEBENSBAUM

Thuja plicata



GRÖSSE	ALTER
25–50 cm	1/1
PREISE in €	per Stk.
ab 30 Stk.	2,11
ab 150 Stk.	2,04

zzgl. gesetzlicher USt

SCHWARZKIEFER

Pinus nigra



GRÖSSE	ALTER
15–30 cm	1/1
PREISE in €	per Stk.
ab 30 Stk.	1,33
ab 150 Stk.	1,29
ab 1.500 Stk.	1,18
ab 3.000 Stk.	1,15

zzgl. gesetzlicher USt

WEISSKIEFER

Pinus sylvestris



GRÖSSE	ALTER
20–40 cm	1/1
PREISE in €	per Stk.
ab 30 Stk.	1,33
ab 150 Stk.	1,29
ab 1.500 Stk.	1,18
ab 3.000 Stk.	1,15

zzgl. gesetzlicher USt

WEISSTANNE

Abies alba



GRÖSSE	ALTER
15–30 cm	2/2
PREISE in €	per Stk.
ab 30 Stk.	1,88
ab 150 Stk.	1,84
ab 1.500 Stk.	1,78
ab 3.000 Stk.	1,74

zzgl. gesetzlicher USt

ZIRBE

Pinus cembra



GRÖSSE	ALTER
15–30 cm	2/2, 3/2
PREISE in €	per Stk.
ab 30 Stk.	2,26
ab 150 Stk.	2,17
ab 1.500 Stk.	2,08
ab 3.000 Stk.	1,99

zzgl. gesetzlicher USt

GRATIS LIEFERUNG
AB 3.000 STK.
je Kunde innerhalb Österreichs

Hinweise: Die Pflanzengröße ist herkunfts- und höhenlagenabhängig. 15 Stk. Pflanzen je Container L15, ø 7 cm. Die angeführten Staffelpreise sind Netto-Abholpreise, zuzüglich gesetzlich geregelter Umsatzsteuer. Wenn eine Zustellung erwünscht ist, werden die Transportkosten anteilig bzw. nach Vereinbarung zusätzlich in Rechnung gestellt (siehe Seite 19). Ab 3.000 Stk. je Kunde erfolgt die Zustellung innerhalb von Österreich frei einer Abladestelle.



BERGAHORN / SPITZAHORN

*Acer pseudoplatanus/
Acer platanoides*



GRÖSSE	ALTER
25-70 cm	1/0
PREISE in €	per Stk.
ab 30 Stk.	1,88
ab 150 Stk.	1,78
ab 1.500 Stk.	1,74
ab 3.000 Stk.	1,69

zzgl. gesetzlicher USt

BIRKE

Betula pendula



GRÖSSE	ALTER
25-60 cm	1/0
PREISE in €	per Stk.
ab 30 Stk.	1,52
ab 150 Stk.	1,40
ab 1.500 Stk.	1,35
ab 3.000 Stk.	1,33

zzgl. gesetzlicher USt

BRONZEBIRKE LINDENBLÄTTRIG

Betula maximowicziana



GRÖSSE	ALTER
25-60 cm	1/0
PREISE in €	per Stk.
ab 30 Stk.	1,52
ab 150 Stk.	1,40
ab 1.500 Stk.	1,35
ab 3.000 Stk.	1,33

zzgl. gesetzlicher USt

ELSBEEERE

Sorbus torminalis



GRÖSSE	ALTER
25-60 cm	1/0, 1/1
PREISE in €	per Stk.
ab 30 Stk.	4,78
ab 150 Stk.	4,55
ab 1.500 Stk.	4,38

zzgl. gesetzlicher USt

GRAUERLE / GRÜNERLE

Alnus incana / Alnus alnobetula



GRÖSSE	ALTER
25-60 cm	1/0
PREISE in €	per Stk.
ab 30 Stk.	1,52
ab 150 Stk.	1,40
ab 1.500 Stk.	1,35
ab 3.000 Stk.	1,33

zzgl. gesetzlicher USt

HAINBUCH

Carpinus betulus



GRÖSSE	ALTER
25-60 cm	1/0
PREISE in €	per Stk.
ab 30 Stk.	1,91
ab 150 Stk.	1,86
ab 1.500 Stk.	1,81
ab 3.000 Stk.	1,69

zzgl. gesetzlicher USt

PAPPEL

Populus



GRÖSSE	ALTER
60-120 cm	1/0
PREISE in €	per Stk.
ab 30 Stk.	2,22
ab 150 Stk.	2,11
ab 1.500 Stk.	2,04
ab 3.000 Stk.	1,94

zzgl. gesetzlicher USt

ROTBUCHE

Fagus sylvatica



GRÖSSE	ALTER
25-60 cm	1/0
PREISE in €	per Stk.
ab 30 Stk.	1,91
ab 150 Stk.	1,86
ab 1.500 Stk.	1,81
ab 3.000 Stk.	1,69

zzgl. gesetzlicher USt



ERGÄNZENDES SORTIMENT

Diese ausgewählten Baumarten produzieren wir in limitierter Menge.

In diesem Jahr bieten wir Ihnen gerne folgende Sorten an:

GELBKIEFER

Pinus ponderosa

- trockentolerant
- konkurrenzschwach
- nassschneegefährdet
- Lichtbaumart
- gutes Dickenwachstum nach Durchforstungseingriffen

PREISE in €	per Stk.
ab 30 Stk.	1,33
ab 150 Stk.	1,29
ab 1.500 Stk.	1,18
ab 3.000 Stk.	1,15

zzgl. gesetzlicher USt

SPEIERLING

Sorbus domestica

- wärmeliebend
- konkurrenzschwach
- langsamwachsend
- Lichtbaumart
- gute Holzeigenschaften

PREISE in €	per Stk.
ab 30 Stk.	4,78
ab 150 Stk.	4,55
ab 1.500 Stk.	4,38

zzgl. gesetzlicher USt

EDELKASTANIE

Castanea sativa

- trocken- und wärmetolerant
- spätfrostgefährdet
- Lichtbaumart
- bevorzugt saure Böden

PREISE in €	per Stk.
ab 30 Stk.	2,44
ab 150 Stk.	2,34
ab 1.500 Stk.	2,29
ab 3.000 Stk.	2,19

zzgl. gesetzlicher USt

WINTERLINDE

Tilia cordata

- licht- bis schattentolerant
- bevorzugt basische Böden
- rasches Jugendwachstum
- gut geeignet als dienende Baumart

PREISE in €	per Stk.
ab 30 Stk.	1,87
ab 150 Stk.	1,83
ab 1.500 Stk.	1,79
ab 3.000 Stk.	1,75

zzgl. gesetzlicher USt

ROTEICHE

Quercus rubra



GRÖSSE	ALTER
20–50 cm	1/0
PREISE in €	per Stk.
ab 30 Stk.	2,05
ab 150 Stk.	1,93
ab 1.500 Stk.	1,86
ab 3.000 Stk.	1,83

zzgl. gesetzlicher USt

SCHWARZERLE

Alnus glutinosa



GRÖSSE	ALTER
25–60 cm	1/0
PREISE in €	per Stk.
ab 30 Stk.	1,52
ab 150 Stk.	1,40
ab 1.500 Stk.	1,35
ab 3.000 Stk.	1,33

zzgl. gesetzlicher USt

SCHWARZNUSS

Juglans nigra



GRÖSSE	ALTER
30–70 cm	1/0
PREISE in €	per Stk.
ab 30 Stk.	2,28
ab 150 Stk.	2,17
ab 1.500 Stk.	2,10
ab 3.000 Stk.	1,95

zzgl. gesetzlicher USt

STIELEICHE

Quercus robur



GRÖSSE	ALTER
20–50 cm	1/0
PREISE in €	per Stk.
ab 30 Stk.	2,05
ab 150 Stk.	1,93
ab 1.500 Stk.	1,86
ab 3.000 Stk.	1,83

zzgl. gesetzlicher USt

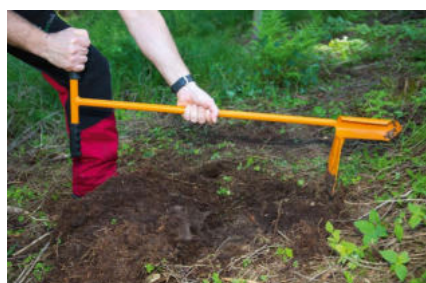
TRAUBENEICHE

Quercus petraea



GRÖSSE	ALTER
20–40 cm	1/0
PREISE in €	per Stk.
ab 30 Stk.	2,11
ab 150 Stk.	1,98
ab 1.500 Stk.	1,91
ab 3.000 Stk.	1,88

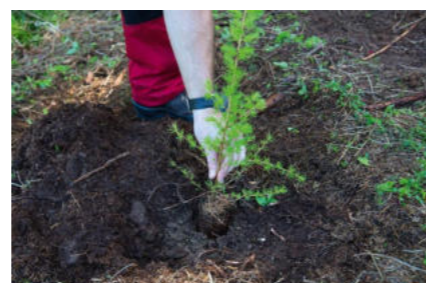
zzgl. gesetzlicher USt



Abziehen des Oberbodens zur Pflanzplatz-Vorbereitung



Ausstechen des Pflanzloches ohne großen Kraftaufwand



Versetzen der LIECO-Pflanze

VERSETZ-GERÄTE

Personalkosten wirken sich entscheidend auf die Gesamtkosten für die Aufforstung aus. LIECO hat daher ein System entwickelt, das eine standortangepasste Versetzung entscheidend vereinfacht.

Die Versetzleistung wird durch die Einfachheit des Vorganges und die Qualität des Versetzmaterials enorm gesteigert.

Die Optimierung der Versetzwerkzeuge wird laufend weiterentwickelt.

Es stehen vier verschiedene Hohlspaten zur Verfügung – an Gelände, Körper- und Wurzelgröße angepasst: →



KWF-PROFI:
Das Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e.V. (KWF) ist eine Forschungseinrichtung, welche Ausrüstung, Technik und Verfahren für die Waldarbeit einer strengen Bewertung unterzieht und mit dem Label „KWF-PROFI“ auszeichnet.

DROHNEN-TRANSPORT

Steigerung der Produktivität der Pflanzgruppen

Je nach Flugdistanz können bis zu 800 Stück Forst-Containerpflanzen pro Stunde transportiert werden.

Verteilung der Pflanzen auf der Fläche

Die Pflanzen werden auf definierten Verteilungspunkten auf der Aufforstungsfläche abgesetzt.

Effizienterer Personaleinsatz bei der Pflanzung

Den Teams auf der Fläche wird das Zutragen abgenommen und sie können sich voll auf das Pflanzen konzentrieren.

Voraussetzungen für einen erfolgreichen Drohnen-Einsatz:

- Vorerkundung der Fläche und Festlegen von drei bis vier verteilten Absetzpunkten
- Farbliche Markierung der Absetzpunkte und/oder GPS-Vermarkung
- Flugdistanz max. 1.000 Meter (Sichtflug)

Ihre LIECO-Ansprechpartner für forstliche Dienstleistung:

FÖRSTER CHRISTOPH PONGRATZ

E: c.pongratz@lieco.at
M: +43 664 82 29 066

FORSTWART HENRY GARLAND

E: h.garland@lieco.at
M: +43 664 88 32 8658

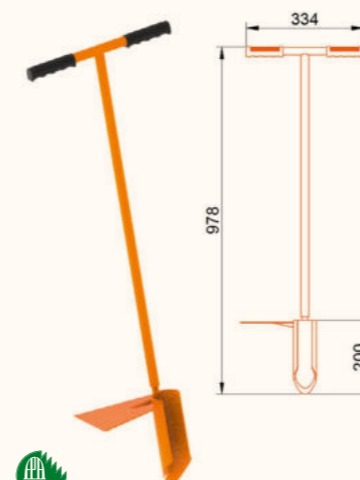


Interesse an einer effizienten Verteilung von Forstpflanzen am Pflanzort oder am Materialtransport, wie z. B. von Schutzhüllen, Motorsägen, Salzsteinen, etc. Wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot.

Unser Partner für Drohneneinsätze:
EW Drone Passion GmbH



HOHLSPATEN ORANGE



pro Stk. € 99

zzgl. gesetzlicher USt

Versetzung von LIECO-Forstpflanzen im roten und schwarzen Container in steilerem Gelände. Z.B. Fichten, Lärchen, Douglasien, Kiefern, Latschen.

HOHLSPATEN „E“ ORANGE



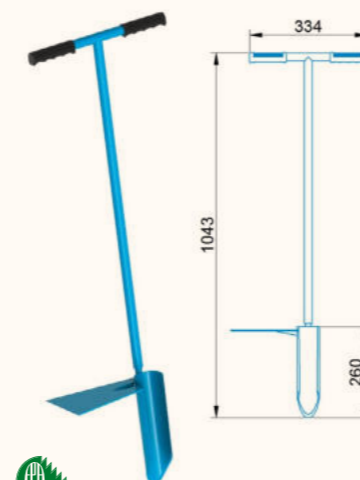
pro Stk. € 99

zzgl. gesetzlicher USt

Um 15 cm längere Variante, z.B. für ebenes Gelände.

AKTIONSPAKET
Hohlspaten + Handtrage
pro Set nur € 143
zzgl. gesetzlicher USt

HOHLSPATEN BLAU



pro Stk. € 104

zzgl. gesetzlicher USt

Versetzung von LIECO-Forstpflanzen im blauen Container in steilerem Gelände. Z.B. Tannen, Zirben, Laubhölzer.

HOHLSPATEN „E“ BLAU



pro Stk. € 104

zzgl. gesetzlicher USt

Um 15 cm längere Variante, z.B. für ebenes Gelände.

HANDTRAGE



pro Stk. € 60

zzgl. gesetzlicher USt

Stabil ausgeführte Handtrage mit Platz für je zwei Container (passend für L15).

Eine Anleitung zum fachgerechten Versetzen finden Sie auf Seite 20!

RÜCKENTRAGE



pro Stk. Preis auf Anfrage

zzgl. gesetzlicher USt

Tragegerät mit Platz für bis zu sieben Container (passend für L15), gepolsterte Trageriemen und Polsterung im Rückenbereich zum Austragen von LIECO-Containerpflanzen im Rucksackprinzip.

Alle Preise in Euro, zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer bei Abholung. Transportkosten sind nicht inkludiert und werden zusätzlich in Rechnung gestellt.

SO SCHÜTZEN SIE IHRE AUFFORSTUNG!

Der wichtigste Beitrag zu einer erfolgreichen Aufforstung ist neben qualitativ hochwertigen Forstpflanzen die regelmäßige Kontrolle. Zudem bieten wir Ihnen auch Produkte zum Schutz der wertvollen LIECO-Pflanzen an. Folgende Produkte haben sich in der Praxis bewährt und können von uns mit gutem Gewissen empfohlen werden. Gerne steht Ihnen das LIECO-Team für weitere Fragen zur Verfügung.

Wir bitten um Verständnis, dass wir chemische Pflanzenschutzmittel (PSM) nur bei Vorlage des Sachkunde-Nachweises aushändigen bzw. liefern dürfen (gem. Pflanzenschutzmittel-Verordnung 2011).

Bitte beachten Sie die Produktbeschreibungen, Anwendungsvorschriften und Sicherheitsdatenblätter der jeweiligen Hersteller.

Alle Preise in Euro, zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer bei Abholung. Transportkosten sind nicht inkludiert und werden zusätzlich in Rechnung gestellt.

Es gelten die Liefer- und Zahlungsbedingungen der LIECO GmbH & Co KG bzw. der LIECO Deutschland GmbH & Co KG.

FORSTSCHUTZ TRICO®



Spritzmittel gegen Wildverbiss

- Gebrauchsfertig gegen Reh- und Rotwild
- Schutzwirkung durch Geruch und Geschmack
- Witterungsbeständig – nachhaltige Wirkung
- Verbrauch ca. 4 l/1.000 Pflanzen
- Auch in der Vegetationszeit anwendbar

Pfl.Reg.Nr. 2787

PREISE in €	per Stk.
10-Liter-Kanister	€ 128
ab 30 Liter (im 10 Liter Kanister)	€ 120

zzgl. gesetzlicher USt.

VERBISSSCHUTZMITTEL WAM EXTRA ROSAROT NEU!



- 1-kg-Gebinde – ohne Sachkundenachweis erhältlich!
- Streichmittel gegen Winterverbiss
- Kauhemmende Wirkung durch kantige Quarzsandkörner
- Streichfähige Paste
- Ohne Umrühren sofort gebrauchsfertig

PREISE in €	per Stk.
1 kg	€ 11,80
ab 5 kg (pro 1-kg-Eimer)	€ 11,40

zzgl. gesetzlicher USt

DÜNGEMITTEL COMBIOPLEX-H



CombioPlex-H ist ein speziell entwickelter Langzeitdünger. Er besteht zu 80% aus organischen Anteilen und zu 20 % hochwertiger Tonmineralmischung!

- Keine Verbrennung und Überdüngung möglich
- Kein Auswaschen der Nährstoffe
- Steigerung der Wuchsleistung in Höhe und Stärke
- Verbrauch: ca. 50 g/Pflanze (= eine Hand voll)

PREISE in €	per Stk.
25-kg-Sack	€ 53
	2,12 pro Kilo

zzgl. gesetzlicher USt.

EINZELSCHUTZ FEINMASCHIG



- Sehr preiswert
- Geeignet für Laubholz
- Maschenweite: ca. 2 x 2 mm
- Durchmesser: ca. 12 cm
- Höhe: 120 cm
- UV-Stabilität: 3-5 Jahre

PREISE in €	per Stk.
ab 50 Stk.	0,83
ab 100 Stk.	0,75
ab 1.000 Stk.	0,72

zzgl. gesetzlicher USt

EINZELSCHUTZ GROBMASCHIG Ø 20 CM



- Ideal für Nadelholz
- Schutzgitter 120 cm, Ø 20 cm
- Maschenweite: 1 x 1 cm, rautenförmig
- Verbiss- und Fegeschutz
- Haltbarkeit: 6-8 Jahre

PREISE in €	per Stk.
ab 50 Stk.	1,35
ab 100 Stk.	1,23
ab 1.000 Stk.	1,17

zzgl. gesetzlicher USt

EINZELSCHUTZ GROBMASCHIG Ø 30 CM



- Ideal für Nadelholz
- Schutzgitter 120 cm, Ø 30 cm
- Maschenweite: 1 x 1 cm, rautenförmig
- Verbiss- und Fegeschutz
- Haltbarkeit: 6-8 Jahre

PREISE in €	per Stk.
ab 50 Stk.	2,32
ab 100 Stk.	2,11
ab 1.000 Stk.	2,01

zzgl. gesetzlicher USt

EINZELSCHUTZ GESCHLOSSEN



- Stammschutzsäule Typ 120
- Geeignet als Verbiss- und Fegeschutz für Laubhölzer
- Luftlöcher zur Vermeidung eines Hitzestaus
- Durchmesser: 12 cm

PREISE in €	per Stk.
ab 25 Stk.	1,35
ab 100 Stk.	1,29
ab 1.000 Stk.	1,13

zzgl. gesetzlicher USt

EINZELSCHUTZ LAUBHOLZ NEU!



- Umweltfreundlich
- Draht unverzinkt
- Abbaubar
- Schutzhöhe 120 cm
- Wuchsraumdurchmesser 13-14 cm
- Haltbarkeit bis zu 5 Jahre

PREISE in €	per Stk.
ab 50 Stk.	4,72
ab 100 Stk.	4,28
ab 1.000 Stk.	4,08

zzgl. gesetzlicher USt



AKAZIEN-/EICHENSTÄBE



- 22 x 22 x 1.500 mm
- Zur Anbringung von Baumschutzsäulen
- Geeignet auch zum Markieren der Pflanzen zur Auffindung beim Ausmähen
- Lange Lebensdauer
- Wiederverwendbar
- VE: 25 Stk. pro Packung

PREISE in €	per Stk.
ab 25 Stk.	0,95
ab 500 Stk.	0,88
ab 1.000 Stk.	0,76

zzgl. gesetzlicher USt

VERBISSSCHUTZMANSCHETTEN



- Einfache Anwendung
- Ganzjahresschutz gegen Wildverbiss, wiederverwendbar
- Haltbarkeit: 10–15 Jahre
- VE: 100 Stk./Packung

PREISE in €	per Stk.
ab 100 Stk.	0,38
ab 500 Stk.	0,34
ab 1.000 Stk.	0,29

zzgl. gesetzlicher USt

FEGESCHUTZSTAB HOLZ

NEU!



- 22 x 22 x 1.500 mm, gespitzt
- Pflock aus Akazienholz
- Einfache Ausbringung und Montage
- Effektiver Schutz durch gebogene Drähte
- Langlebig
- VE: 25 Stk. pro Packung

PREISE in €	per Stk.
ab 25 Stk.	2,10
ab 100 Stk.	2,00
ab 200 Stk.	1,89

zzgl. gesetzlicher USt

MARKIERSTAB FIBERGLAS DREIFLÜGELIG

NEU!



- Aus Fiberglas, daher sehr lange Haltbarkeit
- Durchmesser: 8 mm
- Länge: 130 cm
- Farbe: blau
- VE: 100 Stk./Packung

PREISE in €	per Stk.
ab 100 Stk.	0,50
ab 1.000 Stk.	0,46
ab 2.000 Stk.	0,44

zzgl. gesetzlicher USt

FEGESCHUTZKLEMMEN



Einfach auf das Stämmchen in einer Höhe von ca. 30–40 cm aufschieben und anschließend dahinter verklemmen – fertig!

PREISE in €	per Stk.
ab 25 Stk.	0,39
ab 100 Stk.	0,35
ab 1.000 Stk.	0,31

zzgl. gesetzlicher USt

KABELBINDER



- UV-beständig
- Zum Befestigen von Baumschutzsäulen am Pflock
- Länge: 28 cm, Breite: 3,5 mm
- VE: 100 Stk./Packung

PREISE in €	per 100 Stk.
ab 100 Stk.	11,65
ab 1.000 Stk.	per 100 Stk. 9,55

zzgl. gesetzlicher USt



DER WALD VON MORGEN



LIEFER- UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN DER LIECO GMBH & CO KG

1. Nachstehende Liefer- und Zahlungsbedingungen sind Vertragsbestandteil aller von uns abgeschlossenen Verträge. Sie schließen abweichende Geschäftsbedingungen des Vertragspartners aus. Abweichende Bedingungen sind nur verbindlich, wenn sie schriftlich vereinbart werden.

2. Unsere Angebote sind unverbindlich. Bestellungen sind nur rechtswirksam, wenn sie von uns schriftlich bestätigt werden. Nicht bestätigte Bestellungen gelten als nicht angenommen. Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform. Die in Katalogen, Prospekten und dergleichen enthaltenen Angaben sind nur verbindlich, wenn in der Auftragsbestätigung ausdrücklich auf sie Bezug genommen wird. Alle Preise verstehen sich ausschließlich Verpackung. Mit Erscheinen eines Kataloges treten alle früheren außer Kraft. Die im Katalog angeführten Preise sind die Preise bei Drucklegung des Katalogs. Wir behalten uns ausdrücklich vor, die Preise zu ändern. Die jeweils aktuellen Preise geben wir auf Anfrage bekannt.

3. Wir behalten uns den Vertragsrücktritt ohne Nachfristsetzung vor, falls begründete Zweifel gegen die Bonität des Auftraggebers auftauchen, insbesondere, wenn der Auftraggeber Verpflichtungen – auch gegenüber Dritten – nicht erfüllt, wenn Zwangsvollstreckungsmaßnahmen gegen den Auftraggeber eingeleitet werden, ein Insolvenzverfahren eröffnet oder ein Antrag auf Einleitung des Insolvenzverfahrens mangels kostendeckenden Vermögens abgewiesen wird.

4. Liefermöglichkeit bleibt vorbehalten. Aus der gänzlichen oder teilweisen Unmöglichkeit der Lieferung können keine wie immer gearteten Ansprüche gegen uns abgeleitet werden, sofern wir diese Unmöglichkeit nicht zu vertreten haben. Wir sind berechtigt, den Auftrag (Bestellung und Auftragsbestätigung) nicht auszuführen, falls wir das für den Auftrag erforderliche Saatgut nicht oder nicht in der erforderlichen Menge beschaffen können. Von diesem Umstand werden wir den Auftraggeber informieren, sobald dies feststeht. Falls das Saatgut nicht in der erforderlichen Menge beschafft werden kann, werden die Aufträge in der Reihenfolge des Zustandekommens (Bestellung und Auftragsbestätigung) erfüllt.

5. Sollten wir Teillieferungen vornehmen, so sind diese vom Kunden anzunehmen. Teillieferungen werden aliquot in Rechnung gestellt und sind ungeachtet allfälliger ausstehender Lieferungen zu bezahlen.

6. Die in unseren Auftragsbestätigungen angegebenen voraussichtlichen Liefertermine werden wir bestmöglich einzuhalten bemüht sein. Sie sind jedoch unverbindlich, und aus einer Überschreitung von Lieferterminen können keine wie immer gearteten Ansprüche gegen uns abgeleitet werden. Dem Käufer steht jedoch das Recht zu, bei Nichteinhaltung des angegebenen Liefertermines nach schriftlicher Einräumung einer Nachfrist von zumindest vier Wochen den Rücktritt vom Vertrag zu erklären.

7. Erfüllungsort für sämtliche Leistungen und Gegenleistungen ist Kalwang oder St. Martin im Innkreis, dies auch dann, wenn eine Versandvereinbarung getroffen wird. Der Transport der Ware erfolgt stets auf Risiko des Käufers. Versicherungen werden nur über ausdrücklichen Auftrag und auf Kosten des Käufers abgeschlossen. Die angebotenen Preise verstehen sich exklusive Transport. Die Transportkosten werden, wenn eine Versandvereinbarung getroffen wird, zusätzlich in Rechnung gestellt. Soweit eine Vereinbarung getroffen wurde, dass frei Haus zugestellt wird, bezieht sich dies auf die Transportkosten zum Zeitpunkt des Abschlusses dieser Vereinbarung. Nachfolgende Transportkostenerhöhungen (etwa auf Grund gestiegener Energiekosten, Wegegebühren und dergleichen) können auch in diesem Fall zusätzlich in Rechnung gestellt werden.

8. Die Gefahr geht mit dem Tag des Versands auf den Käufer über. Ist Lieferung auf Abruf vereinbart, so gilt die Ware spätestens ein Jahr nach Bestellung als abgerufen.

9. Der vereinbarte Preis (Bestellung und Auftragsbestätigung) ist wertgesichert mit dem Verbraucherpreisindex 2020 der Bundesanstalt Statistik Austria. Basis ist die zum Zeitpunkt der Vereinbarung (Bestellung und Auftragsbestätigung) letztverlautbarte Indexzahl. Die Preise ändern sich im selben Verhältnis, in dem sich die zum Zeitpunkt der Lieferung letztverlautbarte Indexzahl gegenüber der Basis verändert hat.

10. Sofern keine abweichenden Zahlungsbedingungen vereinbart wurden, sind sämtliche Zahlungen in Euro abzugs- und spesenfrei für LIECO zu leisten.

11. Sofern keine abweichenden Zahlungsbedingungen vereinbart wurden, ist das Entgelt Zug um Zug bei Lieferung zur Zahlung fällig. Die in der Rechnung ausgewiesene Umsatzsteuer ist in jedem Fall unverzüglich nach Rechnungserhalt zu bezahlen.

12. Eine allfällige Annahme von Scheck oder Wechsel erfolgt stets nur zahlungshalber und gilt sohin nicht als Zahlung. Sämtliche Spesen gehen zu Lasten des Käufers.

13. Der Käufer ist nicht berechtigt, seine Zahlungen wegen behaupteter Gewährleistungsansprüche oder sonstiger Ansprüche zurückzuhalten oder mit behaupteten Gegenforderungen gegen unsere Forderung aufzurechnen, es sei denn, die Gegenforderung ist von LIECO anerkannt oder gerichtlich festgestellt.

14. Eingehende Zahlungen werden ungeachtet einer allfälligen Widmung durch den Käufer zunächst auf Kosten, dann auf Zinsen und zuletzt auf Kapital (unbesicherte Kapitalteile vor besicherten, ältere Kapitalteile vor jüngeren) angerechnet.

15. Eine Zahlung gilt an dem Tag als geleistet, an dem wir über sie verfügen können. Bei Zahlungsverzug sind alle offenstehenden, auch die noch nicht fälligen Forderungen sofort zur Zahlung fällig. Darüber hinaus sind wir bei Zahlungsverzug, Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder Abweisung eines diesbezüglichen Antrages mangels kostendeckenden Vermögens berechtigt, von sämtlichen Rechtsgeschäften zurückzutreten. In jedem Fall eines Vertragsrücktrittes hat uns der Käufer unbeschadet weitergehender Schadenersatzansprüche bereits erbrachte Lieferungen und Leistungen vertragsgemäß zu bezahlen. Dies gilt auch für von uns erbrachte Vorbereitungshandlungen und solche Lieferungen und Leistungen, die vom Käufer noch nicht übernommen wurden. Wir behalten uns anstelle dessen das Recht vor, die Zurückstellung bereits gelieferter Waren zu verlangen.

16. Bei Zahlungsverzug hat der Verkäufer Verzugszinsen in Höhe des Zinsfußes des § 1333 Abs (2) ABGB zu bezahlen.

17. Für von uns durchgeführte Mahnungen verrechnen wir Spesen von € 10,- je Mahnung. Sollten wir einen Rechtsanwalt mit der Eintreibung einer Forderung beauftragen, so ist der Käufer verpflichtet, uns dessen Kosten nach den autonomen Honorarrichtlinien zu ersetzen.

18. Allfällige Rabatte oder Boni werden unter der Bedingung des vollständigen pünktlichen Zahlungseinganges eingeräumt.

19. Allfällige Gutschriften werden nur im Wege der Rechnung mit weiteren Lieferungen und Leistungen erstatet. Wir sind sohin nicht verpflichtet, erteilte Gutschriften auszusahlen.

20. Alle Lieferungen erfolgen unter Eigentumsvorbehalt. Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises zuzüglich Zinsen und Kosten unter Eigentum. Bis zu diesem Zeitpunkt ist der Käufer nur mit unserer schriftlichen Zustimmung berechtigt, die Ware weiterzuveräußern. Der Käufer ist verpflichtet, die Vorbehaltsware von seiner übrigen Ware getrennt zu lagern und gegen Elementarereignisse und Diebstahl ausreichend versichert zu halten. Auf Verlangen hat uns der Käufer den aufrechten Bestand der Versicherung nachzuweisen. Der Käufer hat allfälligen Pfändungen oder sonstigen Zugriffen dritter Personen auf unsere Vorbehaltsware entgegenzutreten und uns von jeder derartigen Gefährdung unseres Eigentums unverzüglich zu verständigen. Bei nicht fristgerechter Bezahlung des Kaufpreises können wir die Ware einstweilen zurücknehmen, ohne den Rücktritt vom Vertrag zu erklären.

21. Bei Einhaltung der vereinbarten Zahlungsbedingungen leisten wir nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen Gewähr für die Freiheit von Sach- und Rechtsmängeln (nicht jedoch dafür, dass die Ware anwächst), jedoch nur, wenn der Mangel zum Zeitpunkt der Übergabe bestand und auf einem Fehler des Materials beruht. Insbesondere besteht keine Gewährleistungsverpflichtung für Mängel, die durch ungenügende oder fehlende Behandlung nach Übergabe (z.B. in einem Winterlager) entstehen. Mengenreklamationen und Schäden sind bei sonstigem Ausschluss sämtlicher Ansprüche unmittelbar nach Empfang der Ware detailliert schriftlich geltend zu machen. Allfällige Qualitätsmängel müssen bei sonstigem Ausschluss sämtlicher Ansprüche binnen 24 Stunden nach Ablieferung unter genauer Angabe der behaupteten Mängel schriftlich angezeigt werden. Die Gewähr-

leistungsfrist beträgt sechs Monate. Dies gilt auch für Liefer- und Leistungsgegenstände, die mit Grund und Boden fest verbunden sind. Eine Verlängerung der Gewährleistungsfrist, etwa wegen späteren Hervorkommens des Mangels oder wegen Durchführung von Gewährleistungsarbeiten, ist ausgeschlossen. Ebenso sind Rückgriffsansprüche gemäß § 933b ABGB ausgeschlossen. Soweit wir Behandlungen der Produkte über Wunsch des Käufers vorgenommen haben, wird jegliche Haftung für Sachmängel ausgeschlossen, insbesondere für Schäden durch die Behandlungen und die Wirkungen der Behandlungen. Bei berechtigten Beanstandungen unserer Lieferungen oder Leistungen können wir nach eigener Wahl die Mängel beseitigen, die mangelhafte Ware gegen mangelfreie Ware austauschen oder eine Gutschrift erteilen. Die Gewährleistungsverpflichtung erlischt jedenfalls mit Auspflanzung.

22. Die Gewährleistung erlischt sofort, wenn ohne unsere schriftliche Einwilligung der Käufer selbst oder ein nicht ausdrücklich ermächtigter Dritter an den gelieferten Waren Änderungen vornimmt. Forderungen hierfür werden nicht anerkannt.

23. Der Käufer verzichtet auf das Recht, mit uns abgeschlossene Rechtsgeschäfte wegen Irrtums anzufechten oder wegen Irrtums eine Vertragsanpassung zu begehren. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit derartige Ansprüche nicht auf den Ersatz von Schäden gerichtet sind, die wir vorsätzlich oder krass grob fahrlässig verursacht haben; überdies sind allfällige Schadenersatzansprüche mit dem Kaufpreis der mangelhaften oder mit dem Schaden in Zusammenhang stehenden Ware begrenzt und müssen bei sonstigem Erlöschen binnen sechs Monaten ab Übergabe der Ware gerichtlich geltend gemacht werden.

24. Wir sind berechtigt, sämtliche Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag ganz oder teilweise auf einen Dritten zu übertragen.

25. Sämtliche Rechtsgeschäfte mit uns unterliegen Österreichischem Recht (Österreichisches Binnenrecht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts).

26. Ausschließlicher Gerichtsstand ist Wien, Innere Stadt, wobei wir uns jedoch vorbehalten, den Käufer bei einem anderen Gericht in Anspruch zu nehmen.

27. Verpackungen, bei denen nicht ausdrücklich angeführt ist, dass es sich um Einwegverpackungen handelt, sind Mehrwegverpackungen. Der Käufer hat dafür zu sorgen, dass diese binnen vier Wochen auf seine Kosten an uns zurückgesandt werden. Hält der Käufer diese Verpflichtung nicht ein, sind wir berechtigt, ihm die Kosten der Ersatzbeschaffung der Verpackungen in Rechnung zu stellen. Die Bestimmungen hinsichtlich der Mehrwegverpackungen gelten auch für die Setzgeräte, die wir an Käufer verleihen.

28. Die Punkte 3, 4, 13, 15, 17, 19, 21, 23, 24 und 26 dieser Liefer- und Zahlungsbedingungen gelten nicht, wenn der Käufer Verbraucher im Sinne des Österreichischen Konsumentenschutzgesetzes ist.

LIECO GmbH & Co KG
8775 Kalwang
Forstgarten 1
Tel.: +43 3846/8693-0
Fax: +43 3846/8693-22
Firmenbuchnummer: FN 292540 g
UID: ATU 63344401

Wir informieren Sie darüber, dass personenbezogene Daten im Zuge von Geschäftskontakten in unserem Unternehmen gespeichert werden. Sie haben gemäß Datenschutzgrundverordnung jederzeit das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung. Unsere vollständige Datenschutzerklärung ist unter www.lieco.at/abrufbar.

Wir können angesichts der divergierenden Vorgaben und der uneinheitlichen Praxis verschiedener Förderstellen keine Aussage über die Förderwürdigkeit bzw. Förderfähigkeit einzelner Baumarten und Herkünfte machen. Der Kunde muss dies erforderlichenfalls selbst abklären. Ansprüche des Käufers gegen uns wegen mangelnder Förderwürdigkeit bzw. Förderfähigkeit einzelner Baumarten und Herkünfte sind ausgeschlossen.





DAS LIECO NETZWERK

Setzen von LIECO-Pflanzen in unserem Schwesterbetrieb Forst Kalwang. Das ist gelebte Partnerschaft.

Für uns zählt der Gemeinschaftsgedanke.

Wir sind froh und stolz, Teil eines großen forstlichen Netzwerkes zu sein. Für uns sind der laufende Informations- und Meinungsaustausch, das Umsetzen gemeinsamer Projekte und das Aufbauen von langfristigen Kooperationen ebenso wichtig wie das gemeinsame Eintreten für forstwirtschaftliche Interessen.



**LANDWIRTSCHAFTSKAMMER
ÖSTERREICH**
Stimme für den ländlichen Raum.
www.lko.at



BOKU UNIVERSITY
Universität für Bodenkultur Wien.
www.boku.ac.at



**BUNDESFORSCHUNGS-
ZENTRUM FÜR WALD**
Wo Wissen auf Bäume trifft.
www.bfw.gov.at



PEFC
Überprüfte und nachvollziehbare
Nachhaltigkeit der Waldwirtschaft und
Holzwertschöpfungskette.
www.pefc.at



**VERBAND ÖSTERREICHISCHER
FORSTBAUSCHULEN**
Generationenübergreifende
Zukunftsperspektiven.
www.forstbauschulen.or.at



**LAND&FORST BETRIEBE
ÖSTERREICH**
Natur nützen. Natur schützen.
www.landforstbetriebe.at



BIOSA
Naturschutz aus erster Hand.
www.biosa.at



HOLZCLUSTER STEIERMARK
Innovationstreiber für die steirische
Forst- und Holzwirtschaft.
www.holzcluster-steiermark.at



KWF
Kuratorium für Waldarbeit
und Forsttechnik.
www.kwf2020.kwf-online.de



Wollen Sie über unsere
neuesten Entwicklungen und
Angebote informiert werden?
Melden Sie sich hier
zu unserem Newsletter an!



LIECO-STANDORTE

UNTERNEHMENSSTANDORTE

Die Produktion von Forstcontainerpflanzen erfordert besonderes Know-how und spezielle Technologien. An unseren drei Produktionsstandorten finden wir all das vereint. In Summe werden in unseren modernen Baumschulen über 12 Mio. Containerpflanzen produziert.



KALWANG, STEIERMARK

Sitz der Unternehmenszentrale. Seit 1985 werden in Kalwang LIECO-Forstcontainerpflanzen produziert. Die Auftragsabwicklung und Logistik werden ebenso von hier zentral gesteuert.

Produktionsfläche: 10 ha

Seehöhe: 751 m

Kapazität: 4,5 Mio. LIECO-Containerpflanzen

Ausstattung: Sä- und Vertopflinie, 2 Gewächshäuser (6.285 m² Gewächshausfläche), 19 Freiflächen



ST. MARTIN IM INNKREIS, OBERÖSTERREICH

Produktions- und Logistikstandort unmittelbar an der bayerischen Grenze. Seit 2009 werden in St. Martin im Innkreis LIECO-Forstcontainerpflanzen produziert. Von hier werden überwiegend der deutsche Raum und Westösterreich versorgt.

Produktionsfläche: 12 ha

Seehöhe: 372 m

Kapazität: 5 Mio. LIECO-Containerpflanzen

Ausstattung: Sä- und Vertopflinie, 2 Gewächshäuser (6.250 m² Gewächshausfläche), 24 Freiflächen, Wobbler-Anlage



NOVA ROLE, TSCHEDIEN

Der Standort in Tschechien wurde 2025 übernommen und liegt strategisch günstig in der Nähe der deutschen Grenze.

Fläche: 17 ha, davon 4 ha Container-Standfläche

Seehöhe: 418 m

Kapazität: 3 Mio. LIECO-Containerpflanzen

Ausstattung: Sälinie, Kühlhaus

WEISSENBURG (DE):

Unser Vertriebsbüro in Süddeutschland. Von hier aus werden unsere Kunden in Bayern und Baden-Württemberg betreut.



GESCHÄFTSFÜHRUNG UND LEITUNGSTEAM



DI Christoph Hartleitner
Geschäftsführung
E: c.hartleitner@lieco.at
M: +43 664 88 51 0259



DI Thomas Buchhäusl
Verkaufsleitung, Assistent
der Geschäftsführung
E: t.buchhaeusl@lieco.at
M: +43 664 84 28 219



Christian Krois
Leitung Auftragszentrum
E: c.krois@lieco.at
M: +43 664 88 62 1258
T: +43 3846/8693-44



Ing. Bernd Igler
Gruppenproduktionsleitung
E: b.igler@lieco.at
M: +43 676 78 36 345
T: +43 3846/8693-34



Helmut Gmeiner
Kaufmännische Leitung
E: h.gmeiner@lieco.at
M: +43 664 8832 8659
T: +43 3846/8693-32

BERATUNG, VERKAUF UND FORSTSERVICE



DI (FH) Gerald Marchgraber
Stmk., Ktn., Bgl.
E: g.marchgraber@lieco.at
M: +43 676 63 71 200



**Försterin Elisabeth
Voglsperger, Bsc.**
NÖ, OÖ.
E: e.voglsperger@lieco.at
M: +43 676 32 05 239

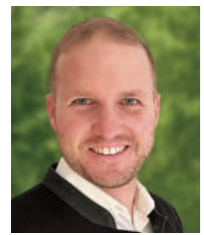


Forstwart Henry Garland
Sbg, T, Vbg. und Einsatz-
leitung Forstservice
E: h.garland@lieco.at
M: +43 664 883 28 658



Förster Christoph Pongratz
Einsatzleitung Forstservice
E: c.pongratz@lieco.at
M: +43 664 82 29 066

AUSLIEFERUNG UND AUFTRAGSZENTREN KALWANG UND ST. MARTIN IM INNKREIS



Mark Galler
Leitung Auftragszentrum
Kalwang
E: m.galler@lieco.at
M: +43 664 82 29 421
T: +43 3846/8693-45



Ingrid König
Auftragsbearbeitung
Kalwang
E: i.koenig@lieco.at
T: +43 3846/8693-0

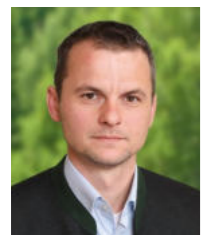


Wolfgang Wörndl
Leitung Auftragszentrum
St. Martin
E: w.woerndl@lieco.at
M: +43 664 84 28 223
T: +43 3846/8693-71



Sabine Eberle
Auftragsbearbeitung
St. Martin
E: s.eberle@lieco.at
T: +43 3846/8693-70

PRODUKTION KALWANG UND ST. MARTIN IM INNKREIS



DI (FH) Gábor Mayer
Produktionsleitung LIECO
E: g.mayer@lieco.at
M: +43 676 32 05 237
T: +43 3846/8693-12



Peter Kronberger, Bsc.
Produktionsleitung Kalwang
E: p.kronberger@lieco.at
M: +43 664 84 28 211
T: +43 3846/8693-12



Ing. Simon Feichtenschlager
Produktionsleitung St. Martin
E: s.feichtenschlager@lieco.at
M: +43 664 88 00 8480
T: +43 3846/8693-73



Karoline Jetzinger
Trainee Produktion St. Martin
E: k.jetzinger@lieco.at
M: +43 676 70 17 509



IMPRESSUM

Text: DI Thomas Buchhäusl, Mechthild Foet, Karin Pollack
Fotos: LIECO / Foto Freisinger / Christoph Weiermair / Foto Linzer / Foto WILKE / Fotomanufaktur Grünwald / Adobe Stock / iStock / LAK Steiermark / Witasek / Markus Kohlmayr/what if media
Illustrationen: Miriam Egger
Druck: Wograndl Druck GmbH, Druckweg 1, 7210 Mattersburg
Produktion: Maurizius Büro für Produktions- und Projektmanagement e.U.
Gestaltung: BueroZWO / Christoph Nemetz

Gültig ab 1.1.2026 bis zum Erscheinen des nächsten Katalogs.
Druck- und Satzfehler sowie Preis- und Produktänderungen vorbehalten.



KONTAKT

Produktion und Vertrieb (Zentrale):

LIECO GMBH & CO KG
A-8775 Kalwang, Forstgarten 1
T: +43 3846/8693-0
E: kalwang@lieco.at
www.lieco.at

Produktion und Vertrieb:

LIECO GMBH & CO KG
A-4973 St. Martin im Innkreis, Diesseits 73
T: +43 3846/8693-70
E: stmartin@lieco.at
www.lieco.at

Vertrieb:

LIECO DEUTSCHLAND GMBH & CO KG
D-91781 Weißenburg, Egerlandstraße 1
T.: + 49 9141/74 08 452
E-Mail: office@lieco.de
www.lieco.de